

109. Aargauer Kantonalschwingfest, 31.05.2015, Würenlingen

Bei guten Wetterbedingungen präsentierte sich auf der Sportanlage Weissenstein ein Schwingplatz, der seinesgleichen sucht und gar mit einer Trychlergruppe aus Grindelwald die 3200 Zuschauer fesselte. Von drei gedeckten Tribünen aus konnte das Schwingergeschehen mitverfolgt werden. Aargauer, Solothurner, Baselstädter und Schwinger aus dem Baselbiet, an der Zahl 108, traten an und boten dem interessierten Publikum spannende Kämpfe. Mit Bieri Christoph und Stalder Remo waren zwei Eidgenossen zu beobachten. Fünf Gästeschwinger vom Schwingklub Mont sur Rolle waren auch eingeladen.

Unter der zielorientierten Führung von OK-Präsident François Stocker fand ein traumhaftes Fest statt.

Grussworte und Gedanken betreffend Schwingsport, Jugend und Verwurzelung seitens der Politik wurden durch den Regierungsrat und Sportminister Alex Hürzeler eingebracht.

Markus Birchmeier, der Präsident des Aargauischen Schwingerverbandes, rühmte zu Recht alle Helferinnen und Helfer und drückte seinen Stolz dafür aus, dass Würenlingen die Herausforderung zur Durchführung des Anlasses angenommen hat. Seine Leidenschaft für den Schwingsport sprühte nachhaltig Funken.

Schlussgang

Bieri Christoph und Räumatter Patrick - mit vier gewonnenen Gängen und einem gestellten mit Gschwind Michael - kämpften um den Tagessieg. Nach drei Minuten zog Räumatter erstmals und setzte zum Übersprung an. Bieri Christoph konterte in der siebten Minute mit einem Fusstich und konnte so zum fünften Mal an einem Aargauer Kantonalen gefeiert werden.

Eidgenossen

Mit Bieri Christoph und Stalder Remo war eine Spitzenpaarung zu beobachten. Ein offensiver Gang endete mit einem Sieg von Bieri, der einen perfekten Gammen ansetzte, später gegen Voggensperger Janic siegte und sich in der dritten Begegnung gegen Kocher Remo die Note 10 aufschreiben lassen konnte. Im vierten Gang vermochte Bieri Christoph den etwas unbequemen Gegner Stoffel Marc nicht in die Griffe zu bekommen, was heisst, dass er sich einen Gestellten anrechnen musste, er gewann hingegen den fünften Gang gegen Kropf Marcel mit Übersprung.

Stalder Remo machte das Rennen souverän gegen Furter Reto, auch Lang Martin unterlag ihm, gegen Studinger Stephan hatte er doch einige Mühe, der Kampf endete schlussendlich mit einer Niederlage seinerseits. Stalder Remo zögerte beim Kampf gegen Huber Jan keinen Moment und konnte ihn so mit einem Kurz bezwingen, ebenso besiegte er Wilhelm Hannes.

Aufgefallen

... ist der dynamische Jungschwinger und Kantonalverbandskranzer Bächli Michael, der nach dem gestrigen Sieg am Kantonalen Nachwuchsschwingertag bei der ältesten Kategorie heute wiederum alles gab. Den Mümliswiler Uebersax Remo bezwang er im vierten Gang mit Gammen rechts und im fünften stellte er - unterstützt mit tobendem Applaus der begeisterten Zuschauer - mit Matthey Michael, indem er sich aus den heikelsten Kampflogen herauswand. Mit Siegrist Christian machte er kurzen Prozess und überdrückte ihn am Boden zum Sieg.

Aus der Region

Henzer Andreas und Odermatt Christian griffen im ersten Gang zusammen und verliessen den Platz mit einem Gestellten, so endeten auch die Gänge von Henzer gegen Kramer Franz, Jusufi Ilber und Wehrli Christian. Gestärkt durch die Mittagspause übermannte er aber dann überzeugend Leuthard Mario mit einem Fusstich.

Voggensperger Janic gewann gegen Huber Jan, gegen Wilhelm Manuel erschwang er sich, wie auch gegen Steinmann Yves, die Note 10. Von Räumatter Patrick musste er sich am Boden bezwingen lassen, von Studinger Stephan hatte er einen platten Wurf einzustecken. Der Teilverbandskranzer Alpiger Nick packte Erb Roger erfolgreich mit einem Kurzzug. Erb verliess aber den Platz mit einem schönen Sieg gegen Schumacher und stellte den vierten wie auch den fünften Gang.

Schmid David und Thoenen Henryc trennten sich nach einem ausgeglichenen Kampf unentschieden, im zweiten Gang unterlag Thoenen nach nur wenigen Minuten dem talentierten Bächli Michael. Daraufhin bodigte er aber gleich Widmer Sandro, Lehmann Robin und Hasler Jimmy mit der höchsten Auszeichnung. Bächli Michael bezwang in Kürze Schneider Markus, der daraufhin den zweiten Gang gegen Hasler Jimmy stellte, gegen Aerni Lars mit der Höchstauszeichnung gewann und Döbeli Andreas unterlag. Burkhardt Roy verlor erst gegen Aerni Lars, vermochte daraufhin mit Reinhard Reto wie auch mit Kaspar Jan keinen Entscheid herbeizuschwingen und steckte zu guter Letzt gegen Burren Patrick eine Niederlage ein. Hasler Manuel startete mit zwei gewonnenen Gängen, die ihm 19.75 Punkte aufs Notenblatt brachten, den dritten Gang musste er nach einem aktiven Kampf stellen, Mahrer Jürg war ihm im vierten Gang eindeutig überlegen. Im fünften Gang gelang es ihm, Klausner Yanick sieben Minuten lang zu trotzen und er erkämpfte sich dadurch einen Gestellten. Stoll Simon verlangte ihm im letzten Gang alles ab und bezwang ihn. Gschwind Michael wusste nach einem Gestellten gegen Räumatter Patrick drei Siege gegen Wilhelm Hannes, Riesen Ruedi und Winiger Fabian zu realisieren. Der heute fitte Alpiger Nick setzte rassig zum Inneren Haken an und besiegte Gschwind im fünften Gang. Dieser vermochte dafür den sechsten Gang für sich zu entscheiden.

Stoffel Marc zeigte sich in frischer Form, drei gewonnene Gänge und der gestellte Gang mit Bieri Christoph dokumentierten dies.

Anita Biedert – Vogt
Präsidentin Schwingklub Muttenz

Würenlingen, 31.05.2015